

Glück auf und hoch hinauf!

Mit Erschrecken musste ich heute feststellen, dass schon Donnerstag ist und somit nur noch wenige Tage von unserer Wallfahrt übrig sind. Aber dafür genießen wir die bleibenden Ausflüge, gemeinsame Zeit und Einheiten umso mehr.

Heute wurden die Kids bereits um 07:30 Uhr geweckt, ich als Vorbildsmaus bin natürlich schon putzmunter um diese Zeit. Um sieben gab es einen Impuls zum Thema Salz und anschließend die große Schlacht am Frühstücksbuffet, mit der Aufgabe ein Lunchpaket zu packen.

Ich hab mir schnell eine Semmel mit viiiiiel Käse belegt und die verpackt, nicht dass mir die einer weg schnappt.

Bereits um acht machten sich die Kids auf den Weg zum Bus und ich musste mich sputen, da ja schließlich die Mäusezähnnchen geputzt werden sollten.

Toni brachte uns über eine kurvige Strecke zu einem Eingangsbereich wo stand Eisriesenwelt. Im Sommer? Eis? Das glaub ich erst, wenn ich es selbst gesehen hab. Also haben wir uns Eintrittskarten geholt und sind Richtung Gondel los maschiert. Nach der rasanten Gondelfahrt ging es weiter zu Fuß den Berg hinauf. Auf dem Weg zum Höhleneingang summte ich „über den Wolken...“ vor mich hin, so hoch waren wir tatsächlich schon.

Am Höhleneingang wurde es auch tatsächlich kalt und die Jungs, welche die Führungen machen, hatten sogar Mützen auf. Als es losging wurde ich schon ein bisschen nervös. Beim Öffnen der Tür strömte uns eiskalte Luft entgegen und meine Ohren flogen nach hinten.. Da ist wirklich Winter in dem Berg!

Wir stiegen 700 Stufen nach oben und dann 700 Stufen wieder nach unten. Zwischendurch durften wir Eisskulpturen bestaunen und soll ich euch was verraten? Ich hab doch tatsächlich am Eis gelutscht und dann ist meine Zunge kleben geblieben. Zum Glück haben die Kids Lampen mit offenem Feuer für die Beleuchtung des Weges bekommen und durch die Wärme des Feuers ist das Eis an meiner Zunge wieder aufgetaut und ich konnte schnell weiter gehen. Nach der Führung waren alle ziemlich durchgefroren und sind mit zitternden Knien den Berg wieder nach unten gestiegen.

Jetzt wäre eine Pause recht gewesen.. Aber nein, Toni fuhr uns auch schon gleich im Anschluss zum nächsten Programmpunkt. Wir trafen im Salzbergwerk in Hallein ein. In einer ca. 1 stündigen Führung bestaunten wir Gänge, fuhren Zug, rutschten Holzrutschen herunter und fuhren Boot. DAS soll uns mal einer nach machen!

Bis zum Essen hatten wir dann ein wenig Verschnaufpause und ich hab meine Mäuseäuglein kurz ausgeruht.

Am Ende der Woche können mich die Betreuer in den Bus rollen! Heute gab es ein kaltes und warmes Büfett und mein Mäusebauch hat ganz schön gespannt.

Danach gab es eine Auffrischung der Tänze vom gestrigen Tag und zwei neue Tänze wurden für den Bunten Abend gelernt.

Am Ende des Tages gab es noch einen physikalischen Impuls und dann ging es für die Kids ins Bett.

Eure Lina

